den Bau mehrerer Häuserreihen, jedes Haus zu vier Logis eingerichtet, auf einem dazu geeigneten Platze zu ermöglichen. Das zweckmäßigste Terrain zur Aufführung dieses neuen Stadttheiles scheint allgemein das Johannisthal zu sein, wenn nicht ein mehr geeigneter Raum dazu ermittelt werden könnte. Hauptsächlich würde durch die Wahl desselben, da es Eigenthum der Stadt ist, der Platz keine Geldmittel in Anspruch nehmen und also die Kosten des Häuserbaues bedeutend vermindern, welche letztere sich übrigens selbstverständlich durch Verzinsung des Capitals und allmälige Abtragung desselben leicht wieder herausziehen ließen. Man wird nun aber gegen diesen Vorschlag von verschiedenen Seiten einwenden, daß dadurch das Vergnügen vieler der dortigen Gartenbesitzer aufgehoben werden müsse. Aber wo so gebieterische Momente im Volksleben auftreten, wie der Mangel an Logis und Unterkommen bei der sich von Jahr zu Jahr fortwährend steigernden Einwohnerzahl einer großen Stadt, da tritt das Unterkommen unter Dach und Fach in erste Linie und Luxus und Gartenvergnügen müssen den Platz räumen; denn es giebt ja noch Orte genug in der Nähe von Leipzig, wo man sich der Natur erfreuen kann, ohne gerade einen eigenen Garten zu besitzen. Wir hoffen, daß der Egoismus in der Stadt Leipzig nicht so weit gehen werde, daß man sich scheute, aus Rücksicht für die Hausbesitzer der Stadt, deren Interesse, wiewohl entfernt, durch eine solche neue Häuseranlage durch Herabsetzung der Miethen in der Stadt betheiligt werden dürfte, von der Ausführung dieser Idee deshalb abzugehen oder sie ad Calendas graecas zu verweisen, da jeder Menschenfreund den bestehenden, sich fort und fort vergrößernden Nothstand in der Stadt Leipzig recht gut einsehen wird, wenn er ihn nur sehen will. Aber es ist periculum in mora! H.

Oeffentliche Gerichtssitzungen.

Sonnabend den 12. December Vorm. 9 Uhr soll die früher vertagte Verhandlung über den von Gottlob Wilhelm D. in Taucha in der wider ihn wegen Diebstahls vor dem dortigen Gerichtsamte anhängigen Untersuchung eingewendeten Einspruch stattfinden.

Montag den 14. December Vorm. 9 Uhr findet laut Anschlags am Gerichtsbret im Sitzungslocale des neuen Gerichtsgebäudes öffentliche Verhandlung statt über den von dem Maurer J. aus Neuschönefeld, dem Schmiedemeister G. aus Volkmarsdorf und dem Markthelfer S. aus Sellerhausen eingewendeten Einspruch gegen das gerichtsamtliche Erkenntniß in der gegen dieselben wegen Widersetzung und Beleidigung des Gerichtsdieners vor dem Gerichtsamte Leipzig I. geführten Untersuchung.

Die Rathhausuhr

ging Montag den 7. Dec. um 10 Uhr Vormittags 1 Min. 3 Sec. nach.

Leipziger Börsen-Course am 7. December 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.	pCt.	Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere: v. 1830 v. 1000 u. 500 Thlr	3	—	86¼
- - kleinere	3	—	—
- 1855 v. 100 Thlr	3	80⅝	—
- 1847 v. 500 Thlr	4	98¾	—
- 1852 u. 1855 v. 500 Thlr	4	98¾	—
v. 100 -	4	—	100
- 1851 v. 500 u. 200 -	4½	102	—
Act. d. chem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr	4	100	—
K. S. Landrentenbriefe: v. 1000 u. 500 -	3½	—	86½
kleinere	3½	—	—
Leipz. St.-Obligat.: v. 1000 u. 500 -	3	—	95½
kleinere	3	—	—
do. do. do.	4	—	99
do. do. do.	4½	—	—
do. von 1856 v. 100 Thlr	4	—	—
Sächs. erbl. Pfandbriefe: v. 500 Thlr	3½	86¼	—
v. 100 u. 25 Thlr	3½	—	—
do. do. v. 500 Thlr	3½	91½	—
v. 100 u. 25 Thlr	3½	—	—
do. do. v. 500 Thlr	4	—	98¾
v. 100 u. 25 Thlr	4	—	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100 Thlr	3	86	—
do. do. do. do.	3½	—	94
do. do. do. do.	4	—	100
K. Pr. St.-Cr.-C.-Sch.: v. 1000 u. 500 Thlr	3	—	84¾
kleinere	3	—	—
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch.	3½	—	—
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3½	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4½	—	—
do. do. do. - do.	5	—	—
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	—	77¼
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—	—

Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.	pCt.	Angeb.	Ges.
Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 Thlr	4	—	—
do. do. do.	4½	97½	—
Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Pari.-Oblig. pr. 100 Thlr	3½	98	—
do. Anleihe v. 1854 do.	4	98½	—
Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100 Thlr	4	92¾	—
do. Prior.-Obl. do.	4½	100½	—
Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	—
Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 Thlr	4½	99	—
do. do. IV. Emiss.	4½	96½	—

Eisenbahn-Actien excl. Zinsen.	Angeb.	Ges.
Alberts-Bahn à 100 Thlr pr. 100 Thlr	—	—
Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1⅓ Thlr do.	—	—
Berlin-Anhalter à 200 Thlr do.	—	—
Berl.-Stett. à 100 u. 200 Thlr do.	—	—
Chemn.-Würschn. à 100 Thlr do.	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 Thlr do.	—	—
Köln-Mindener à 200 Thlr do.	—	300
Leipzig-Dresdner à 100 Thlr do.	49	—
Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 Thlr do.	—	—
do. Litt. B. à 25 Thlr do.	272	—
Magdeburg-Leipz. à 100 Thlr do.	244½	—
do. do. II. Emiss. à 100 Thlr do.	—	—
Oberschles. Litt. A. à 100 Thlr do.	—	—
do. „ B. à 100 Thlr do.	—	—
do. „ C. à 100 Thlr do.	121½	—
Thüringische à 100 Thlr . . . do.		

Bank- und Credit-Actien excl. Zinsen.	Angeb.	Ges.
Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 Thlr pr. 100 Thlr	—	61
Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100 Thlr . . . . . pr. 100 Thlr	—	—
do. do. Litt. C. à 100 Thlr do.	—	—
Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
Braunschw. Bank à 100 Thlr pr. 100	—	—
Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—
Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 Thlr pr. 100 Thlr	—	—
Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
Dessauer Cred.-Anstalt à 200 Thlr pr. 100 Thlr	—	—
Geraer Bank à 200 Thlr pr. 100 Thlr	—	—
Gothaer do. do. do.	—	—
Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
Hannov. Bank à 250 Thlr pr. 100 Thlr	—	—
Leipz. Bank à 250 Thlr pr. 100 Thlr	151	—
Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 Thlr . . . . . pr. 100 Thlr	—	—
Meining. Cr.-B. à 100 Thlr pr. 100 Thlr	—	—
Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—
Rostock. Bank à 200 Thlr pr. 100 Thlr	—	—
Schles. Bank-Vereins-Actien . .	—	—
Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Frcs. . . . pr. 100 Frcs.	—	—
Thür. Bank à 200 Thlr pr. 100 Thlr	70½	—
Weimar. do. à 100 Thlr pr. 100 Thlr	99	—
Wiener do. . . . . pr. Stück	—	—

Sorten.	Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/48 Zollpf. brutto u. 1/50 Zollpf. fein) pr. St.	—	—
Augustd'or à 5 Thlr à 1/15 Mk. Br. u. 21 K. 8 G. . . . . (Agio pr. Ct.)	—	—
Preuss. Frd'or do. do. . . . (Agio pr. Ct.)	—	—
And. ausl. Ld'or do. nach gering. Ausmünzungsf. . . (Agio pr. Ct.)	—	10½*
K. russ. wicht. ½ Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5. 12½
Holländ. Duc. à 3 Thlr Agio pr. Ct.	3¾ †	—
Kaiserl. do. do. . . . . do.	3¾ †	—
Breslauer do. do. à 65½ As - do.	—	—
Passir- do. do. à 65 As - do.	—	—
Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—
do. 10 und 20 Kr. . . - do.	—	3
Gold pr. Zollpfund fein	—	455

	Angeb.	Ges.
Silber pr. Zollpfund fein. . . .	—	30
Noten d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	92¼
Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 Thlr	—	—
do. do. do. à 10 Thlr	—	98½
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechs.-Casse	—	99¼

Wechsel.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	142½
	2 M.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. .	k. S.	—	102
	2 M.	—	—
Berlin pr. 100 Thlr Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 M.	—	—
Bremen pr. 100 Thlr L'dor à 5 Thlr	k. S.	—	—
	2 M.	—	109¾
Breslau pr. 100 Thlr Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 M.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S.	56¾	—
	2 M.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	152¾	—
	2 M.	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	7 Tage dato	—	—
	2 M.	—	—
	3 M.	6. 17	—
Paris pr. 300 Francs . . .	k. S.	80	—
	2 M.	—	—
	3 M.	—	—
Wien pr. 150 fl. in Cv. 20 kr.	k. S.	—	91¾
	2 M.	—	—
	3 M.	—	90

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr 15 Ngr 1⅞ Pf. — †) Beträgt pr. Stück 3 Thlr 3 Ngr 3¾ Pf.